Musterscheibe PFAFF 230/332/338

Die Auswahl der Zierstiche ist bei den Pfaff-Modellen 230/332/338 ohne ***MUSTERSCHEIBE*** nahezu ein Ding der Unmöglichkeit...und absolut unlogisch und nicht intuitiv....

...Betriebsanleitungen sind im Internet noch erhältlich...Musterscheiben aber nicht....

...aus diesem Grund diese Anleitung für Benutzer und Liebhaber dieser Pfaff-Modelle...

Anleitung zur Herstellung der Musterscheibe...VIEL ERFOLG!

ARBEITSSCHRITTE:

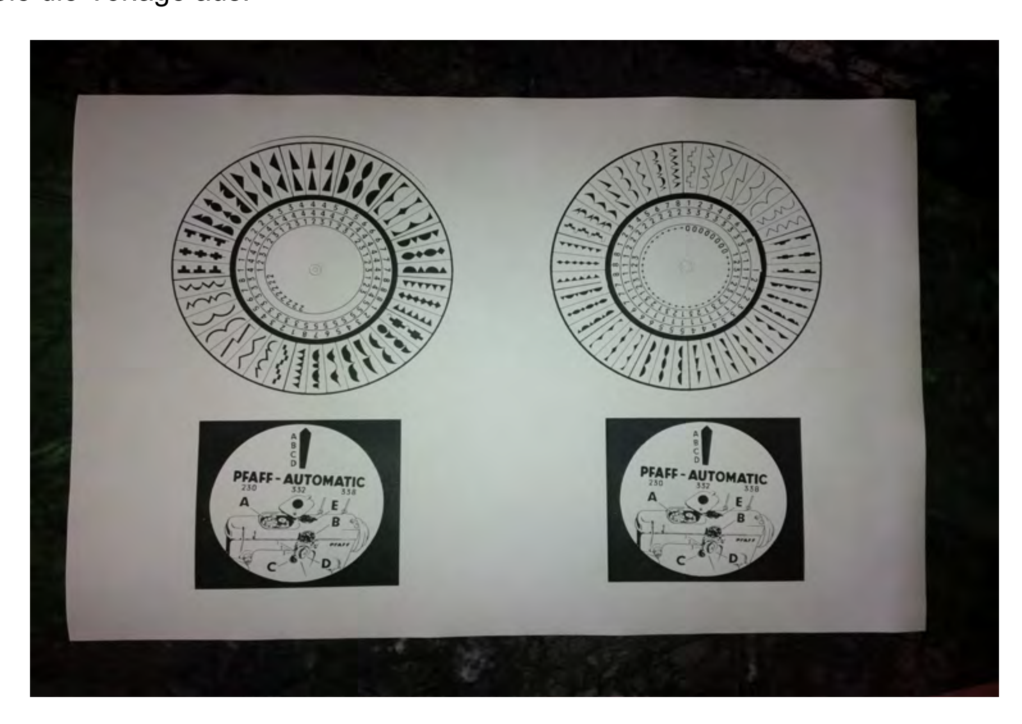
1. Musterscheibe ausdrucken
2. Scheiben ausschneiden
3. Pfeilfenster aus Drehscheibe ausschneiden
4. Scheiben laminieren
5. Scheiben aus Laminat ausschneiden und lochen
6. Scheiben vernieten

1. Musterscheibe ausdrucken

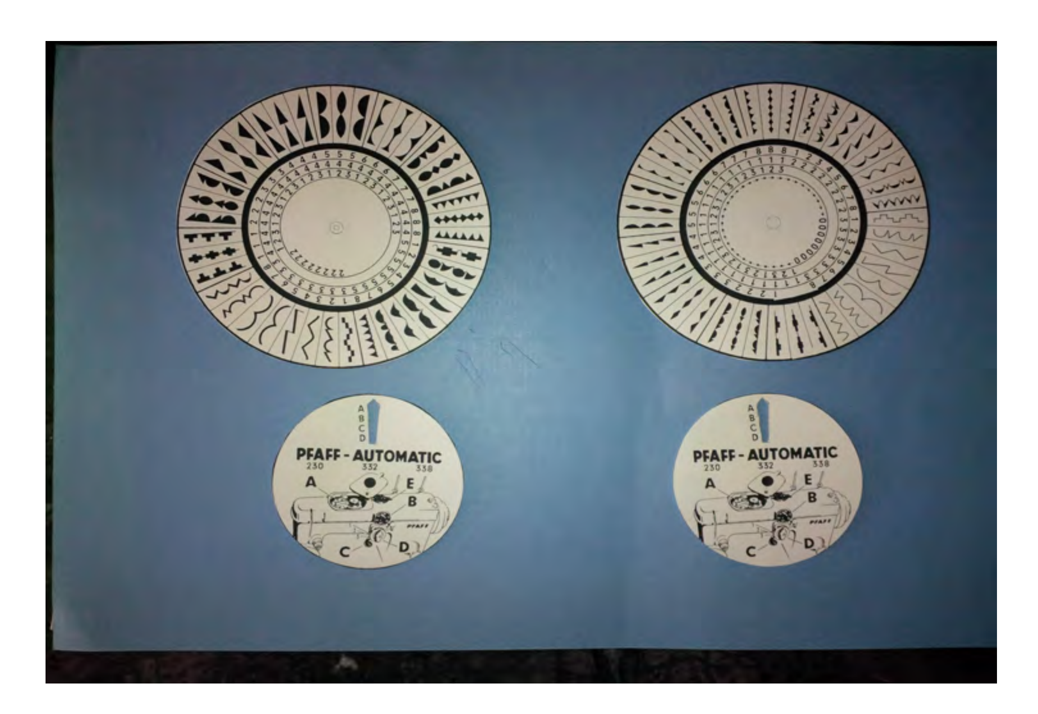
Die Vorlage für die Musterscheibe kann unter

http://www.mengeonline.net/Naehmaschinen/Pfaff/Musterscheibe-332/PFAFF-323_Musterscheibe.pdf

heruntergeladen werden.
Die Original-Gebrauchsanweisung für die Musterscheibe ist darin enthalten.
Drucken Sie die Vorlage aus.



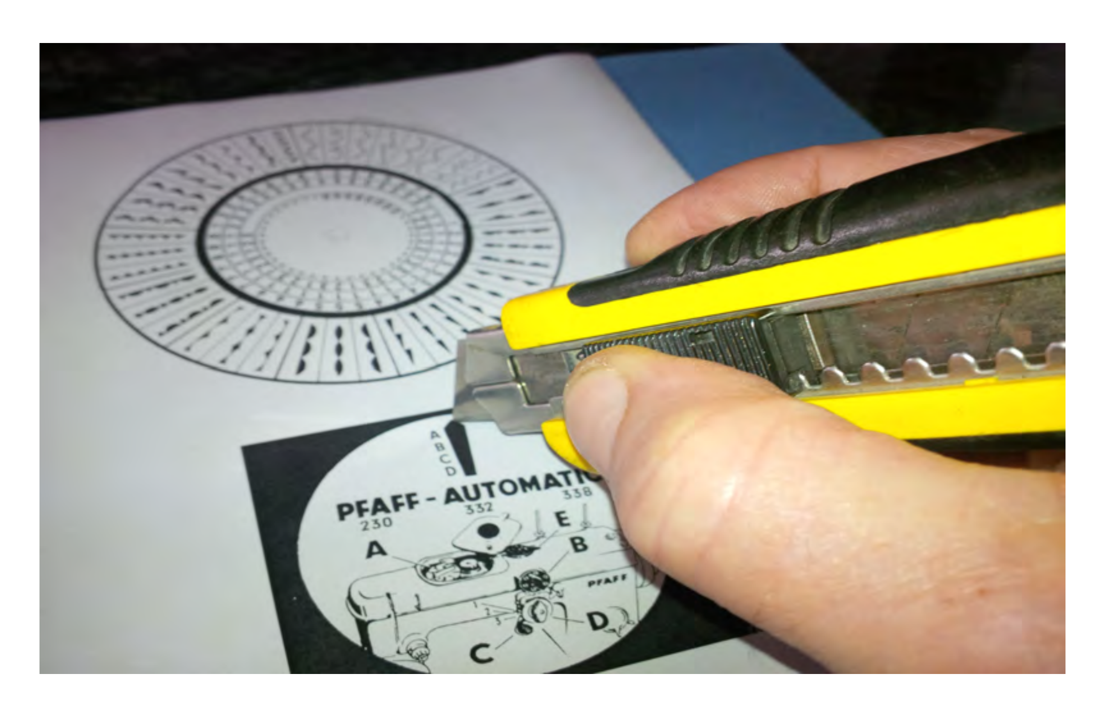
2. Scheiben ausschneiden



Die Scheiben auf Seite 2 der Vorlage sauber mit der Schere ausschneiden.

Die 2 grossen Scheiben sind die Vor- und Rückseite...die 2 kleinen Scheiben sind die Dreh-Scheiben für Vor- und Rückseite...

3. Pfeilfenster aus Drehscheibe ausschneiden



Mit dem Japan-Messer das Pfeilfenster ausschneiden...
...dieses Fenster wird zur Anzeige der jeweiligen Einstellungen verwendet...

4. Scheiben laminieren



Die 2 grossen Scheiben Rückseite an Rückseite...natürlich sauber zentriert...und die 2 Dreh-Scheiben in die Laminier-Folie einlegen...

...und durch das Laminiergerät durchlaufen lassen...



5. Scheiben aus Laminat ausschneiden und lochen

Die laminierten Scheiben jetzt aus der Folie ausschneiden...die Scheiben ca. 1.5 – 2mm grösser ausschneiden, so dass ein kleiner Rand stehen bleibt...so bleibt die Folie am Rand der Scheiben sicher verschweisst...

... dann mit der Lochzange die Drehscheiben bei der Markierung lochen...
... Durchmesser ca. 2.5mm...



Die grosse Scheibe mit einem Locheisen oder einem Bohrer an der Markierung in der Mitte ebenfalls lochen...

6. Scheiben vernieten

Vorne und hinten je eine Drehscheibe auf die grosse Scheibe auflegen und eine kleine Hohlniete...eine Jeans-Niete von Prym geht genau so gut...durch die Scheiben hindurchstecken und vernieten...aber nur soviel, dass sich die Drehscheiben noch „schleifend“ drehen lassen...



...so sieht die fertige Musterscheibe aus...